



Die gute Seele der Kreishandwerkerschaft

Katrin Kühnel-Steinbeck übernahm 2023 die Geschäftsführung

PERLEBERG. Von 1993 von 1996 lernte sie als Groß- und Außenhandelskauffrau bei der Firma Hanseholz in Perleberg. Anschließend arbeitete sie bis 2013 in der Eierfarm Premslin. Im gleichen Jahr fing sie nahtlos bei der Kreishandwerkerschaft Prignitz an, eingestellt ursprünglich für die Buchhaltung zur Unterstützung der damaligen Geschäftsführerin Kirsten Gmirek, die 2023 in den Ruhestand ging. Danach übernahm Katrin Kühnel-Steinbeck die Geschäftsführung. „Wir haben uns zusammen in unserem Vorstand abgesprochen, dass sie zunächst mal zur Probe als Geschäftsführerin arbeitet. Das verlief erfolgreich. Nun ist sie im operativen Geschäft tätig und verwaltet die Innungen“, sagt Kreishandwerksmeister Heiko Wegner.

„Die Handwerksbetriebe, die Lehrlinge suchen, unterstützen wir bei der Akquise, vermitteln bei Unstimmigkeiten zwischen Azubi und Ausbildungsbetrieb oder helfen bei der Suche nach einem neuen Betrieb. Wir organisieren die Gesellenprüfungen und die Freisprechung der Junggesellen für die Kfz-Mechatroniker und Elektroniker, gemeinsame Veranstaltungen mit der

Handwerkskammer Potsdam sowie die Buchhaltung für jede einzelne Innung“, sagt sie. Die Bau-Innung, die Bäcker- und Konditoren-Innung, die Dachdecker-Innung, die Elektro-Innung, die Friseur-Innung, die Kfz-Innung, die Maler- und Lackierer-Innung, die Metallbauer-Innung, die SHK-Innung sowie die Tischler-Innung sind in der Kreishandwerkerschaft Prignitz

Katrin Kühnel-Steinbeck, seit 2023 Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft. Foto: Jens Wegner

als Dachverband organisiert. Hinzu kommt der Austausch mit den weiteren sechs Kreishandwerkerschaften des Kammerbezirks, den Landesverbänden und der Handwerkskammer Potsdam. Schulungen, Versammlungen, Ausbildungsmessen und Fahrten etwa zum Sommerfest des Handwerks in Caputh werden vorbereitet. „Die diesjährige öffentliche Brotprüfung der Bäcker- und Konditoren-Innung fand in einem tollen neuen Rahmen statt. Im Gymnasialen Schulzentrum in Dömitz wurde ländübergreifend mit der Bäcker-Innung Süd-Westmecklenburg zusammen Brot und Brötchen vom Prüfer des Deutschen Brotinstitutes und anschließend von den Schülern der Klassenstufen eins bis elf bestaunt und verkostet“, berichtet Kühnel-Steinbeck. Der Aktionstag zeigte Kindern die Berufe des Bäckers, des Müllers und des Landwirts mit großem Anklang. Auch die Handwerkssenioren werden nicht vergessen. „Sie freuen sich immer, wenn sie sich mal wieder zu einer Tagesfahrt oder zum Weihnachtskaffee treffen und erzählen können“, berichtet Heiko Wegner. Arbeitsgruppen etwa beim Landkreis kommen hinzu.

Beim Tag des Brotes am 3. April in Dömitz. Foto: Katrin Kühnel-Steinbeck

Ein Unternehmer hatte einmal zum Ende des Jahres E-Autos für seine Firma gekauft. Da die Kraftfahrzeugzulassungsstelle in der Kreisverwaltung in Perleberg zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen hatte, konnte er seine Fahrzeuge nicht mehr zulassen und es drohte ihm der Verlust der Förderung für E-Autos, die zum Jahresanfang auslief. „Er bat uns um Hilfe. Wir sind aktiv geworden und haben unsere Kontakte genutzt. Er konnte die Fahrzeuge in der Außenstelle Pritzwalk zulassen. Sonst wäre die Förderung hinfällig gewesen“, berichtet Wegner.

Ein weiteres Beispiel: „Wir haben den Streik am 22. Februar 2023 mitorganisiert und sind mit 49 Autos nach Berlin zum Brandenburger Tor gefahren, um auf Probleme des Handwerks aufmerksam zu machen.“ „Volle Fahrt geht nur mit uns!“, lautete das Motto. Zu den 14 Forderungen an die Bundesregierung ging es unter anderem um eine wirksame finanzielle Entlastung der Betriebe, eine sichere Energieversorgung und einen drastischen Bürokratieabbau. „Seit Jahren sprechen wir vom Bürokratieabbau. Trotz der Versprechen der Regierung, die Bürokratie abzubauen, kommt immer mehr dazu“, bemängelt Wegner. „Wir werden tätig für den Brandenburg-Tag in Perleberg. In den Innungen machen wir uns Gedanken, wie wir das mitgestalten können. Natürlich werden wir auch mit einem Stand auf dem Brandenburg-Tag Präsenz zeigen. Katrin macht unheimlich viel Öffentlichkeitsarbeit für uns, unter anderem auch auf Messen wie der GO! in Perleberg, der PR-Job in Pritzwalk oder den Berufsorientierungsmessen in den einzelnen Schulen“, lobt Heiko Wegner. Neben dem Sitz der Kreishandwerkerschaft in Perleberg gibt es eine Außenstelle Pritzwalk, die an bestimmten Freitagen besetzt ist.

„Die diesjährige öffentliche Brotprüfung der Bäcker- und Konditoren-Innung fand in einem tollen neuen Rahmen statt. Im Gymnasialen Schulzentrum in Dömitz wurde ländübergreifend mit der Bäcker-Innung Süd-Westmecklenburg zusammen Brot und Brötchen vom Prüfer des Deutschen Brotinstitutes und anschließend von den Schülern der Klassenstufen eins bis elf bestaunt und verkostet“, berichtet Kühnel-Steinbeck. Der Aktionstag zeigte Kindern die Berufe des Bäckers, des Müllers und des Landwirts mit großem Anklang. Auch die Handwerkssenioren werden nicht vergessen. „Sie freuen sich immer, wenn sie sich mal wieder zu einer Tagesfahrt oder zum Weihnachtskaffee treffen und erzählen können“, berichtet Heiko Wegner. Arbeitsgruppen etwa beim Landkreis kommen hinzu.

Ein Unternehmer hatte einmal zum Ende des Jahres E-Autos für seine Firma gekauft. Da die Kraftfahrzeugzulassungsstelle in der Kreisverwaltung in Perleberg zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen hatte, konnte er seine Fahrzeuge nicht mehr zulassen und es drohte ihm der Verlust der Förderung für E-Autos, die zum Jahresanfang auslief. „Er bat uns um Hilfe. Wir sind aktiv geworden und haben unsere Kontakte genutzt. Er konnte die Fahrzeuge in der Außenstelle Pritzwalk zulassen. Sonst wäre die Förderung hinfällig gewesen“, berichtet Wegner.

Immobilienprofi für die Region

Neu am Markt: Johann Schulz mit seiner Firma JWS Immobilien

WITTENBERGE. Mit dem Anspruch, Immobilienvermittlung und Hausverwaltung in der Prignitz auf ein neues Servicelevel zu heben, ist Johann Schulz mit seinem Unternehmen JWS Immobilien zum 1. März im Wittenberger Ortsteil Cumlosen gestartet. Die Firma bietet umfassende Maklertätigkeiten sowie professionelle Hausverwaltungsdienste – und das in einem modernen, digitalen Gesamtpaket.

Johann Schulz bringt ein tiefes Verständnis für Wirtschaft und Strukturwandel in ländlichen Räumen mit: Als studierter Agrarwissenschaftler, der langjährig in der Leitung eines landwirtschaftlichen Unternehmens arbeitete, kennt er nicht nur den Umgang mit komplexen Prozessen, sondern auch den Bedarf an verlässlicher Organisation und zukunftsorientierter Entwicklung. Seit mehreren Jahren investiert er zudem erfolgreich in Wohnimmobilien, übernimmt Sanierungen, entwickelt Altbauten und bringt diese nachhaltig in die Vermietung. „Ich habe im Laufe der Zeit nahezu jedes Problem gesehen

und gelöst, das im Zusammenhang mit Immobilien auftauchen kann“, sagt er. „Was ich über Jahre erfolgreich für meinen eigenen Bestand gemacht habe, biete ich jetzt als professionellen Service für Eigentümer und Verkäufer an.“

Im Bereich der Hausverwaltung liegt der Fokus von JWS Immobilien auf persönlichem Service, digitaler Effizienz und einem belastbaren Netzwerk von Handwerkspartnern. Schulz hat in den letzten Jahren ein starkes Netzwerk an zuverlässigen Fachbetrieben aufgebaut – ein unschätzbarer Vorteil in Zeiten des Fachkräftemangels. Durch seine enge Verbindung zu regionalen Gewerken kann er kurze Reaktionszeiten und eine verlässliche Abwicklung garantieren.

Im Kundenportal von JWS können Schadensmeldungen rund um die Uhr digital übermittelt werden. Rückmeldungen

zu Terminen erfolgen schnell und transparent. Sämtliche Unterlagen für Mieter und Vermieter sind jederzeit online abrufbar – das spart Zeit, erhöht die Transparenz und entspricht den heutigen Anforderungen an moderne Immobilienverwaltung.

Aktuell führt Johann Schulz das Unternehmen als inhabergeführten Betrieb mit persönlicher Betreuung. Der weitere Ausbau ist bereits geplant: „Ich möchte mittelfristig ein Team aufbauen und ein Büro in Wittenberge eröffnen, um noch näher bei unseren Kunden zu sein“, erklärt er. Sein Aktionsradius umfasst den gesamten Landkreis Prignitz sowie angrenzende Regionen in Ostprignitz, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. „Ich bin der Überzeugung, dass man die Immobilien persönlich kennen und auch mit Mietern ins Gespräch kommen muss, um sie optimal verwalten zu können.“ Auch im Bereich Verkauf setzt Schulz auf

höchste Qualität. JWS Immobilien arbeitet mit einer Marketingagentur zusammen und setzt Immobilien wirkungsvoll in Szene – sowohl für klassische Verkaufsplattformen als auch für zielgerichtete Social-Media-Kampagnen. „Der erste Eindruck entscheidet – gerade online. Eine hochwertige Präsentation ist deshalb für Verkäufer ein zentraler Erfolgsfaktor“, so Schulz. Seine fundierte Marktkennntnis der Region ist ein weiterer großer Vorteil für Kunden: „Der Immobilienmarkt in der Prignitz ist intakt, aber anspruchsvoll. Entscheidend sind Lage, Zustand und Preisgestaltung. Kaufinteressenten sind heute sehr selektiv.“ Verkäufer rät er daher zu einer realistischen Preisfindung. JWS Immobilien versteht sich als verlässlicher, engagierter und moderner Partner mit Sachverstand, Weitblick und einem starken Netzwerk für Eigentümer, Vermieter und Käufer.



Johann Schulz von JWS Immobilien. Foto: Privat

Schulstraße 7b
19357 Karstädt
Tel. 038797 / 89926
www.srb-landtechnik.de

seit 1910

Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◄
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

Bauunternehmen **Frank Raguse & Söhne**

Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei

- Um- und Ausbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Dacheindeckung
- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Holzfasereinblasdämmung
- Biol. Kleinkläranlagen

Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73
www.bauunternehmen-raguse.de

Terrassenüberdachung

Wintergärten
Markisen

Fa-Ro-Ma

Fenster - Rollläden - Markisen
Pritzwalker Str. 71, Havelberg
Tel.: 039387 / 21027
www.feroma.de

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!
Ihr Leserbrief an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Bauzimmerei

Mirko Gierz
Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten
jeglicher Art
sowie
Treppen und
Fachwerke

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

muhs zimmerei

zimmermeister
dachdeckermeister

zimmerei
mathias muhs gmbh
chausseestr. 115

19322 weissen
funk 0172 - 477 04 58
info@zimmerei-muhs.de

- dachstühle
- fachwerke
- vordächer
- carports
- terrassenüberdachungen
- wintergärten
- innenausbau
- dacheindeckungen
- flach- und steildachsanieung

corem SERVICE

Lohn- und Gehaltsabrechnungen
für alle Branchen • seit 1991

Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin

Tel. 03395/700473 • Mail: info@corem-pritzwalk.de